

**Anlage zur BV - Anfrage AFO/0002/2021 vom 21.01.2021 von Herrn Wagner, Mitglied der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost betreffend der Ursachen der Verzögerung beim Neubau der Brücke im Zuge der Wolbecker Straße über den Dortmund-Ems-Kanal**

Hinweis zur Trägerschaft der Baumaßnahme:

Der Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals in der Stadtstrecke Münster liegt vollverantwortlich in der Trägerschaft der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV), vertreten durch das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rhein (WSA Rheine).

Anfrage Nr. 1:

*Welche Informationen liegen der Stadt Münster zu den Ursachen der Verzögerungen beim Brückenneubau der Wolbecker Straße über den Dortmund-Ems-Kanal vor?*

Antwort zur Anfrage Nr. 1:

Nach Auskunft des WSA Rheine sind Lieferschwierigkeiten bei der Fertigung der zwei Bögen, die teilweise bedingt durch die Corona-Pandemie verursacht wurden, der Grund für die Verzögerungen an der Wolbecker-Straßen-Brücke.

Die Lieferkette zur Herstellung der Bögen gestaltet sich sehr lang. Dies hat auch mit der architektonischen und besonderen Gestaltung des Überbaus zu tun.

In Deutschland wurden die Rohre aus eigens für diese Brücke gefertigten Blechen hergestellt. Diese Rohre wurden dann zur Weiterverarbeitung nach Großbritannien transportiert. In Großbritannien wurden die Rohre zu Bogensegmenten geformt. Anschließend erfolgt der Rücktransport zur Weiterverarbeitung und Beschichtung nach Deutschland bevor die vorgefertigten Bogensegmente zur Montage auf die Baustelle gelangen.

Laut aktuellem Bauzeitenplan soll die Lieferung und Montage der Bögen bis Ende April 2021 abgeschlossen sein.

Anfrage Nr. 2:

*Von welchem Zeitpunkt der Beendigung des Brückenneubaus geht die Stadt Münster aus?*

Antwort zur Anfrage Nr. 2:

Aufgrund der Verzögerungen in der Baumaßnahme verschieben sich nach Auskunft des WSA Rheine die ausstehenden Arbeiten parallel zum ursprünglichen Bauzeitenplan um 1 Jahr.

Für den Querverschub des neuen Überbaues ist eine Vollsperrung der Wolbecker Straße erforderlich. Der hierfür mit der Stadt Münster vereinbarte und abgestimmte Terminrahmen in den Sommerferien 2021 kann nicht gehalten werden und verschiebt sich in die Sommerferien 2022.

Laut aktuellem Bauzeitenplan ist die Verkehrsfreigabe der Wolbecker Straße für den letzten Sommerferientag, den 09.08.2022 geplant. Der Abschluss der Restarbeiten erfolgt bis Ende Oktober 2022.

Anfrage Nr. 3:

*Welche Maßnahmen hat die Stadt Münster ergriffen, um ggü. der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) auf eine zügige Beendigung der Baumaßnahme hinzuwirken?*

Antwort zur Anfrage Nr. 3:

Die baubegleitende Überwachung zu allen Planungs- und Baumaßnahmen bezogen auf den Stadtstreckenausbau des Dortmund-Ems-Kanals wird federführend für die Stadt Münster vom Amt für Mobilität und Tiefbau wahrgenommen.

Das Amt für Mobilität und Tiefbau steht in einem engen und regelmäßigen Kontakt mit den Verantwortlichen des WSA Rheine. Hierbei wird der aktuelle Bauablauf, deren weitere Planung und alle Verzögerungen kritisch hinterfragt und, so erforderlich, in die betroffenen Ämter der Stadtverwaltung und auch Andere (z.B. im Bedarfsfall Straßen.NRW) rückgekoppelt und koordiniert.

Anfrage Nr. 4:

*Ergeben sich aus den zeitlichen Verzögerungen bei diesem Brückenneubau Folgen für andere Baumaßnahmen oder Planungen im Stadtbezirk Münster-Ost?*

Antwort zur Anfrage Nr. 4:

Nein, begründet aus der Tatsache, dass der Neubau der Wolbecker-Straßen-Brücke fast ausschließlich außerhalb des fließenden Verkehrs auf der Wolbecker Straße und den Nebenanlagen stattfinden. Die Ausnahme ist die geplante Vollsperrung in den Sommerferien, die sich, wie oben beschrieben, von 2021 nach 2022 verschiebt. Diese Verzögerung ist bei der Stadt Münster, den Stadtwerken Münster und bei Straßen.NRW (Ausbau Umgehungsstraße) bekannt und hat keinerlei Auswirkungen auf Folgeprojekte.